



## Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 10 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach katholische Religion

<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Unterrichtsvorhaben I: Gott: einer, keiner, viele? – auf die Gottesfrage antworten</b>
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>IF 2: Sprechen von und mit Gott</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung</li></ul> <b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen</li></ul>
<b>Kompetenzen</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)</li><li>• ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)</li><li>• erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK 8)</li><li>• analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)</li><li>• erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)</li><li>• nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)</li></ul> <b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten, (K11)</li><li>• erläutern Anfragen an den Gottesglauben, (K12)</li><li>• zeigen auf, dass der Glaube an die Gegenwart Gottes das Spezifikum des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses ist, (K13)</li></ul>



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 10  
**Katholische Religion**

- erklären, dass die Trinität grundlegend für das christliche Gottesverständnis ist, (K15)
- beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Infragestellung Gottes, (K17)
- beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben, (K61)
- setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander. (K65)



<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Unterrichtsvorhaben II: Glaube nimmt Gestalt an – Symbolik und Theologie des Kirchenraums</b>
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>IF 3: Jesus, der Christus</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi</li></ul> <b>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen</li><li>• Formen gelebten Glaubens</li></ul>
<b>Kompetenzen</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b>  Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>• erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)</li><li>• erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)</li><li>• analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)</li><li>• erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext. (UK3)</li></ul> <b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz oder Auferstehung, (K25)</li><li>• erklären die Symbolik eines Kirchenraums als Ausdruck gelebten Glaubens. (K36)</li></ul>



<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Unterrichtsvorhaben III: Begegnungen auf Augenhöhe – Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens im Dialog</b>
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>IF 6: Weltreligionen im Dialog</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Judentum, Christentum und Islam im Dialog</li></ul> <b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen</li></ul>
<b>Kompetenzen</b>	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK 6)</li><li>• unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK 9)</li><li>• gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK 6)</li><li>• erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)</li><li>• begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK 3)</li></ul> <b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam sowie in Grundzügen die Entwicklung des Christentums aus dem Judentum, (K50)</li><li>• erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens, (K53)</li><li>• erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft, (K59)</li><li>• beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben. (K61)</li></ul>



<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Unterrichtsvorhaben IV: Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus</b>
<b>Inhaltsfelder</b>	<p><b>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang</li></ul> <p><b>IF 6: Weltreligionen im Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Judentum, Christentum und Islam im Dialog</li></ul> <p><b>IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• religiöser Fundamentalismus</li></ul>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)</li><li>• erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)</li><li>• nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)</li></ul> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, (K3)</li><li>• erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft, (K59)</li><li>• unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Erscheinungsformen in der Gegenwart, (K63)</li><li>• erläutern Gründe für die Anziehungskraft religiös-fundamentalistischer und religiös verbrämter extremistischer Vorstellungen, (K64)</li><li>• beurteilen mögliche Auswirkungen religiös-fundamentalistischer und religiös verbrämter extremistischer Strömungen auf das individuelle und gesellschaftliche Leben. (K67)</li></ul>



<b>Unterrichtsvorhaben</b>	<b>Unterrichtsvorhaben V: Auf Gewalt verzichten – die Bergpredigt als Orientierung für eigenes Handeln?</b>
<b>Inhaltsfelder</b>	<p><b>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung</li></ul> <p><b>IF 3: Jesus, der Christus</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Jesu Botschaft vom Reich Gottes</li></ul> <p><b>IF 5: Bibel als „Ur-Kunde“ des Glaubens</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</li></ul> <p><b>IF 6: Weltreligionen im Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Judentum, Christentum und Islam im Dialog</li></ul>
<b>Kompetenzen</b>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)</li><li>• führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)</li><li>• reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)</li><li>• erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)</li><li>• nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position. (HK1)</li></ul> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt, (K2)</li><li>• identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, (K3)</li></ul>



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 10  
**Katholische Religion**

- beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen, (K9)
- erläutern an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen und Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes, (K19)
- erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)
- bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur, (K28)
- beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute, (K46)
- erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens. (K53)